

# Vorwort

Die sieben Beiträge, die nebst einer Einleitung in diesem Band publiziert werden, gehen auf den zum Thema ›Archaeology and Economy in the Ancient World‹ veranstalteten Neunzehnten Internationalen Kongress der Klassischen Archäologie in Köln und Bonn am 22. bis 26. Mai 2018 zurück, genauer gesagt auf das von uns organisierte Panel 3.23 ›Unfertigkeiten am Bau. Folgen finanzieller Engpässe, organisatorischer Zwänge oder ästhetischer Ignoranz?‹ beziehungsweise ›Unfinished Details in Ancient Architecture. Consequences of Financial Shortages, Organizational Constraints or Aesthetic Ignorance?‹ am 23. Mai.

Die ausführlichen Zusammenfassungen der Beiträge erscheinen in M. Bentz – M. Heinzelmann (Hrsg.), Sessions 2–3, Single Contributions. Proceedings of the 19th International Congress of Classical Archaeology Cologne/Bonn, 22–26

May 2018. *Archaeology and Economy in the Ancient World* 53 (Heidelberg 2022) 377–407, und im Internet frei abrufbar unter <https://doi.org/10.11588/propylaeum.999>.

Schon während der Tagung war die Idee entstanden, die Vorträge in ausführlicher Form ohne Begrenzung der Textlänge und mit allen notwendigen Abbildungen außerhalb der Kongresspublikation in einem eigenen Band gedruckt vorzulegen. Tatsächlich trafen nach gewisser Zeit die Beiträge sämtlicher Beteiligten ein, und der Band konnte in Form eines Beiheftes der Bonner Jahrbücher verwirklicht werden. Hierin griffen wir gern einen Vorschlag Olaf Drägers auf, der sich dankenswerterweise auch der daraus resultierenden redaktionellen Arbeit sorgfältig und umsichtig angenommen hat.

Frank Rumscheid und Natalia Toma